



Bildquelle:
Bundesarchiv, Bild 183-27348-008 / Hans-Günter Quaschinsky / CC-BY-SA 3.0

Ernst Bloch ist einer der bedeutendsten deutschen Philosophen des 20. Jahrhunderts und wurde lange Zeit auch entsprechend gewürdigt. Gut dreißig Jahre nach seinem Tod ist die Diskussion über sein Werk aber fast vollständig verstummt, und zwar trotz der unverkennbaren, ja drängenden Aktualität seiner Fragen und Thesen. Ziel der international und interdisziplinär angelegten Tagung ist es, das zu ändern und der Auseinandersetzung mit dem Denken Blochs neue Impulse zu geben. Im Zentrum soll dabei seine Hoffnungsphilosophie stehen, welche hinsichtlich ihrer philosophischen und theologischen Voraussetzungen und ihrer ethischen, politischen und existenziellen Konsequenzen systematisch untersucht werden soll. Zu diesem Zweck wollen wir Bloch-Kenner aus drei Ländern und aus verschiedenen Disziplinen (Philosophie, Theologie, Literaturwissenschaft, Erziehungswissenschaft) nach Leipzig einladen, um Ernst Bloch aus komplementären Perspektiven als Denker des Humanen kritisch zu diskutieren. Im Jubiläumsjahr 2009 soll so zugleich die akademisch interessierte Öffentlichkeit an ein wichtiges und komplexes Kapitel Leipziger Philosophie- und Universitätsgeschichte erinnert werden.

KONTAKT

Dr. Henning Tegtmeier
Universität Leipzig
Institut für Philosophie
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15
Tel: (0341) 97 35805
Fax: (0341) 97 35849
E-mail: tegtmey@uni-leipzig.de

Titelfoto Quelle: Universitätsarchiv Leipzig, FS N 96

Sponsor:



METAPHYSIK DER HOFFNUNG Ernst Bloch als Denker des Humanen

Eine interdisziplinäre Tagung des
Instituts für Philosophie
der Universität Leipzig
in Zusammenarbeit mit Ethos e.V.
Verein für Ethik und Philosophie

30. September – 2. Oktober 2009

600 JAHRE
UNIVERSITÄT LEIPZIG



PROGRAMM

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2009

18:00 **Grußwort** des Rektors der Universität Leipzig,
Prof. Dr. Franz Häuser,
und **inhaltliche Einführung** (Henning Tegtmeier)

18:30 **Abendvortrag:** Christoph Türcke (Leipzig):
Die Unvermeidlichkeit der Utopie

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2009

1. Hoffnung und Metaphysik

9:00 Johan Siebers (London):
**Nützlich Maß fürs und durchs Ultimatum.
Maß, Grenze und Exterritorialität in Blochs
Metaphysik**

10:00 Klaus-Dieter Eichler (Mainz):
Der Materialismusbegriff Ernst Blochs

11:00 *Kaffeepause*

11:30 Peter Heuer (Leipzig):
**Front, Novum, Ultimatum.
Modalkategorien bei Bloch**

Mittagspause

2. Theologie der Hoffnung

14:30 Michael Eckert (Tübingen):
**Metaphysik – Transzendenz – Zukunft.
Ernst Blochs Religionsphilosophie**

15:30 Peter Steinacker (Marburg):
**„Wo Hoffnung ist, ist Religion“.
Ernst Blochs Atheismus um Gottes Willen**

16:30 *Kaffeepause*

17:00 Henning Tegtmeier (Leipzig):
**„Es ist das Beste an der Religion, dass sie
Ketzer hervorruft“.
Ernst Bloch und der philosophische Theismus**

20:15 **Lesung: Briefe durch die Mauer.**
Aus dem Briefwechsel Ernst und Karola Blochs
mit Jürgen und Johanna Teller.
Hrsg. von Jan Robert Bloch, Anne Frommann
und Welf Schröter.
*Ort: Universitätsbuchhandlung Leipzig,
Universitätsstraße 16.*

FREITAG, 2. OKTOBER 2009

3. Anthropologie der Hoffnung

9:00 Peter Thompson (Sheffield):
**Der Mensch als Gattungswesen.
Ernst Bloch und die Metaphysik der Offenheit**

10:00 Doris Zeilinger (Nürnberg):
**Natur, Mensch und Zukunft.
Zu einem Kerngedanken der Philosophie
Ernst Blochs**

11:00 *Kaffeepause*

11:30 Thomas Rentsch (Dresden):
Das Prinzip Hoffnung

Mittagspause

4. Ethik und Ästhetik der Hoffnung

14:30 Francesca Vidal (Landau):
Ästhetik ohne Illusion

15:30 Frank Kannetzky (Leipzig):
Die Utopie des Reichs der Zwecke

16:30 *Kaffeepause*

17:00 Volker Caysa (Lodz):
**Kann man Hoffnung lernen?
Zum Verhältnis von Hoffnung und Lebens-
kunst in der Philosophie Ernst Blochs**

18:30 **Abendvortrag:** Jürgen Moltmann (Tübingen):
**„Denken heißt Überschreiten“.
Ernst Bloch und die Zukunft der Hoffnung**

*Tagungsort ist der Neue Senatssaal, Ritterstraße 26.
Die Abendvorträge finden im Hörsaal 1 des Hörsaal-
gebäudes am Augustusplatz statt.*

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

1409
2009

ALMA MATER
LIPSIENSIS